Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16472.
Herausgeber u. verantw. Redakteur Rud. Eigl
14. Jahrg. Wien, Freitag 30./9. 1904.

Wiener Stadtrat.

Sitzung am 30. September 1904.
Vorsitzender Bgm. Dr. Lueger und
V. B. Dr. Neumayer.

Nach einem Berichte des VR. Rauer wird die Instandsetzung der Schönbrunner Schloßstraße im 13. Bezirk unter Verwendung von Divrit- und Bezahlstücken mit dem Kostenerfordernisse von 10000 Kronen genehmigt.

VR. Dr. Kramer beantragt für Regiebauarbeiter an den Hochquellenleitungsgrundstücke in Baden, Liesing, Mauer und Speising 10.000 Kronen zu bewilligen. (Ang.)

Magistratsdirektor Dr. Weiskirchner, welcher infolge eines heftigen Katarrhs bettlägerig ist, dürfte voraussichtlich in allernächster Zeit seine berufliche Tätigkeit wieder aufnehmen können.

Der Klub der rechtskundigen Beamten der Stadt Wien stattete am 26. d. der II. Gewerbeausstellung im Bezirke Gemeinde einen korporativen Besuch ab. Die erschienenen Klubmitglieder wurden von dem Obmann der Ausstellung GR. Dobak sowie von den Komitemitgliedern Kantor u. Schreiner auf das freundlichste begrüßt. GR. Dobak gab in einer beifällig aufgenommenen Rede seiner Freude über das Zustandekommen von Gemeinschaft und Bürgerschaft Ausdruck. Unter Führung der genannten Herren wurde sodann die Ausstellung besichtigt, welche den vollsten Beifall der Besucher fand. – Die touristische Sektion des Klubs der rechtskundigen Beamten der Stadt Wien veranstaltet am Sonntag, den 2. d. einen Ausflug auf den Wechsel. Abfahrt von Wien (Aspangbahnhof) am 1. Oktober um 6 Uhr 45 Minuten abends nach Aspang (Nächtigung). Am nächsten Tage Aufstieg auf den Wechsel (1738 m) über Mariensee. Abstieg nach Übereinkommen (Projekt: über das Aflenck nach Spital am Semmering). Marschdauer ca. 8½ Stunden.

Bezirksvorsitzung. Die Verteilung des Bezirkes Margareten fällt am Montag den 3. Oktober nur Nachmittags eine Sitzung ab.

Elektrische Beleuchtung des Getreidemarktes. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des VR. Linhart die elektrische Beleuchtung des Getreidemarktes im 1. Bezirke im Prinzip genehmigt. Die näheren Verhandlungen sollen noch im laufenden Jahre gleichzeitig mit den von den städtischen Elektrizitätswerken ohnedies vorzunehmenden Kabellegungen vorgenommen werden.

Vom städtischen Lagerhaus. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des VR. Speda dem Ansuchen des Vereines österreichischer Interessenten für Handel und Export um Herabsetzung der Einlagerungsgebühren im städt. Lagerhause mit Rücksicht auf die in jüngster Zeit erfolgte Erhöhung der Bezüge der Lagerhausarbeiter keine Folge gegeben.